

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 54/2007 - 19. Juli 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - bergpost@online.de - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

Drei Drehleitern im Einsatz

St. Andreasberg, den 18. Juli (pol, ts)

Brand in der Altstadt von St. Andreasberg

Am Mittwoch, den 18.07.2007, kurz vor 23:00 Uhr brach aus bislang ungeklärter Ursache ein Feuer in einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus in St. Andreasberg aus.



"Le Cardinal" am Morgen nach dem Brand

Ein 26 und ein 27 Jahre alter Mann aus St. Andreasberg hatten gegen 23:05 Uhr den Brand des Hauses in der Dr.-Willi-Bergmann-Straße, im Restaurant **"Le Cardinal"** bemerkt und die Rettungskräfte alarmiert.

Freiwillige Feuerwehren aus St. Andreasberg, Braunlage, Clausthal-Zellerfeld und Bad Harzburg konnten das Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude in der Altstadt verhindern. Mit drei Drehleiterfahrzeugen waren die Einsatzkräfte am Brandort aktiv.

Die Betreiber des **"Le Cardinal"** waren zum Brandzeitpunkt nicht im Haus. Die Eigentümer des Gebäudes, Familie Fielecke, haben nichts vom Brand mitbekommen und sind erst am Donnerstagmorgen von Freunden von außerhalb

telefonisch darauf aufmerksam gemacht worden, dass es in Ihrem Gebäude, in dem sie zwanzig Jahre lang das **"Café Fielecke"** betrieben hatten, gebrannt hat. Sie hatten die Gebäude vor über 22 Jahren von Familie Westerhausen übernommen. Viele Andreasberger und Stammgäste wissen vielleicht noch, dass Familie Westerhausen hier sogar zwei Generationen lang das **"Café Westerhausen"** betrieben hatte.

Am Wohnhaus besteht aufgrund der starken Brandschäden Einsturzgefahr.

Der traditionsreiche Standort für das unabhängig von seinem Namen immer beliebte Café und Restaurant bedarf nun nach über 60 Jahren Café-Geschichte einer Neugestaltung.

Für weitere Ermittlungen zur Brandursache beschlagnahmte die Polizei den Brandort. Der Gebäudeschaden beträgt nach ersten Schätzungen rund 200.000 Euro. (mehr →)

Inhalt

Drei Drehleitern im Einsatz	1
Wetter ab Freitag	2
Kurausschuss der Bergstadt tagte	4
Kunst und Kultur	7
Harzklub	10
Damen-Fußball Kleinfeldturnier	11
Sport verbindet	13
Jugendturnier D-Jugend auf dem Samson	14
Letzte Meldungen	15
Vorschau Sankt Andreasberg	16
Apotheken-Notdienste	17
Spuren Harzer Zeitgeschichte	18
Kurz berichtet	20
Regionalvorschau	22

Mehr als hundertfünfzig Zuschauer zog der nächtliche Einsatz an und ließ ihn zu einem "Event der besonderen Art werden". Die Zuschauer bangten zusammen mit den Feuerwehkräften, ob der Übergriff auf die Nachbargebäude verhindert werden kann.



Zuschauer, soweit das Auge reichte

Die Einsatzkräfte konnten nur unter schwerem Atemschutz arbeiten. Es waren von außen keine offenen Flammen sichtbar, dafür aber umso mehr Qualm. Der eigentliche Brandherd ließ sich lange nicht lokalisieren.



Atemschutz anlegen und testen

Sowohl auf der Dr.-Willi-Bergmann-Straße als auch in der engen Schulstraße musste abgesperrt werden, weil die Schaulustigen sich anderenfalls selber in Gefahr gebracht und den Einsatz unnötig erschwert hätten. Die Polizeikräfte aus Sankt Andreasberg und Braunlage sowie die ebenfalls angerückte Kriminalpolizei wurden dabei von der Bergwacht Sankt Andreasberg unterstützt.

Wetter ab Freitag, den 20. Juli

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Fr	Sa	So
Tiefsttemperatur	14°C	13°C	12°C
Höchsttemperatur	23°C	20°C	16°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Mo	Di	Mi
Tiefsttemperatur	10°C	12°C	11°C
Höchsttemperatur	19°C	16°C	19°C
Wetter			
Wind	SW 2-3	W 3	SW 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Computer
Service
Programmierung
Internet
Telefone
Software
Lichttechnik
Büromaterial
Prospektdrucke

bitworks
ST. ANDREASBERG



Mühelnstraße 19
37444 St. Andreasberg

055 82 / 999 881



Dicker Qualm aus dem Obergeschoss



Das "Drehleiter-Ballett" der Feuerwehren Clausthal und Bad Harzburg

Die beiden Drehleiterfahrzeuge der Feuerwehren aus Clausthal und der etwas später noch angerückten aus Bad Harzburg hatten es nicht ganz leicht, den Arbeitskorb von der Hauptstraße in die richtige Position über dem Dach des Objektes zu bringen. In der Schulstraße kam für die Drehleiter aus Braunlage die besondere Enge als Handicap hinzu.



Sehr eng in der Schulstraße

Löschwasser stand nach Auskunft des Sankt Andreasberger Einsatzleiters nach kurzer Zeit genügend zur Verfügung. Es musste dazu am schwarzen Haus das Nutzwasser des Rehberger Grabens "umgeschiebert" werden in die Saugstellenstrecke Schützenstraße – Herrenstraße – Mühlenstraße. Die Feuerwehr Sankt Andreasberg hat zu dieser Einrichtung direkten Zugang, wie die Bergpost in Erfahrung bringen konnte. Es waren hierzu unterschiedliche "Versionen" im Umlauf, die uns zur Nachfrage veranlasst haben.

Historische Bilder des Cafés

Bilder aus der historischen Sammlung von Foto-Stille zeugen von der Tradition des Cafés und der Verbundenheit der Familie Westerhausen mit dem Ort.



Anfang der Fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts



Schützenkönig Westerhausen vor seinem Hauseingang



Winter vor dem Café Westerhausen, Fotos von www.Harzbild-Foto-Stille.de

Kurausschuss der Bergstadt tagte

Sankt Andreasberg, den 19. Juli (ts)

Eine wahre Mammutsitzung legte der Kurausschuss der Bergstadt am 18. Juli hin. Vorsitzender Bernd-Peter Rath (CDU) eröffnete pünktlich um 18:30 die Sitzung im Konferenzraum des Kurhauses, zu deren öffentlichen Teil dieses Mal auch etliche interessierte Zuhörer gekommen waren. Aktiv und kreativ wurden die Themen vom Ausschuss behandelt.

Auf der Tageordnung standen unter anderem:

- Neumöblierung des Leseraumes im Kurhaus, neue Vorhänge für Empore und Konferenzraum, dazu die Besichtigung der Räumlichkeiten
- Gastgeberverzeichnis 2008 Vorstellung des Grobentwurfes
- Antrag der CDU-Fraktion zum "Nordischen Sportzentrum" (XV/26 vom 04.04.2007)
- Sanierung Kurhausdach

Möblierung und Sicherheit



Kein schöner Anblick mehr, Tische und Stühle auf der Empore des Kurhaus-Saales und im Leseraum des Kurhauses.

Maßgebend ist dabei immer das leidige Geld. Mit Glück stehen ca. 3300 Euro zur Verfügung, um notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Dabei darf aber z.B. bei Vorhängen nicht irgendeine Qualität angeschafft werden, sondern muss auf den Brandschutz geachtet werden. Da die "betriebsübliche Nutzungsdauer" der Vorhänge im Konferenzraum und auf der Empore bei weitem überschritten ist, kann nicht mehr davon ausgegangen werden, dass die Brandschutzbehandlung noch irgendeine

Wirkung zeigt. Das alleine ist schon Grund genug, die Vorhänge schnellstmöglich auszutauschen. Alternativ würden Metalljalousien in Betracht kommen. Diese hätten dann auch wieder die notwendige Verdunklungswirkung, um die betroffenen Räume nutzen zu können.

Viele Gedanken also, die der Ausschuss sich hier machen muss, um mit den knappen Ressourcen auszukommen.

Neue Stühle für den Leseraum sind indes so teuer, dass man eine Neuanschaffung gleicher oder ähnlicher Stühle lieber zurückstellen würde. Allerdings konnten sich einige Ausschussmitglieder auch die Anschaffung komplett anderer Stühle vorstellen, die erstens den Sitzanforderungen reiferer Generationen besser gerecht würden, als auch zweitens dann nicht so teuer sein müssten. Die Verwaltung wurde hier beauftragt, nach Alternativen zu schauen und dann die Kostenmodelle zu konkretisieren.

Dachschaden

Durch das Hagelunwetter vom 26. Mai hat das Dach des Kurhauses einen erheblichen Schaden genommen. Herr Trawny (Bauamt) hat zusammen mit dem Versicherer 184 Durchschläge gezählt. Feuchtigkeitsschäden sind die Folge. Mit einer provisorischen Sicherung und ständiger Bautrocknung wird versucht, schlimmeren Schaden am Gebäude zu verhindern. Hier muss nun mit dem Landkreis um einen Kredit verhandelt werden, denn selbst, wenn der Versicherer die ggf. in Aussicht gestellten 37.000 Euro für die Schadensbeseitigung zahlt, reicht dies nicht für eine professionelle Instandsetzung. Andere Arbeiten am Dach müssen gleich mit erledigt werden, wenn man die für unsere Witterungsverhältnisse erforderliche Qualität des Daches wiederherstellen will. Leider würde die Dachkonstruktion keine Aufsattelung mit einem Ziegeldach tragen, sodass eine der vorhandenen Konstruktion entsprechende wiederhergestellt werden muss. Das wird nach Kostenvorausberechnung von Fred Trawny (Bauamt) mindestens 80.000 Euro verschlingen.

Die Arbeiten haben eine hohe Priorität.

Gastgeberverzeichnis

Die Zusammenarbeit mit den "Fünf Oberharzern" (Altenau mit Torfhaus, Buntenbock Clausthal-Zellerfeld, Schulenberg, Wildemann) eröffnet neue Möglichkeiten der Werbung, setzt aber auch eine Straffung des Gastgeberverzeichnisses nebst neuem Layout voraus. Die Zusammenarbeit wurde zunächst für ein Jahr vereinbart. Die Touristinformation hat Entwürfe für Einband und Sankt Andreasberger Seiten vorbereitet. Kurgeschäftsführerin Heike Geils stellte diese im Ausschuss zur Diskussion.



Intensiver Meinungs- und Erfahrungsaustausch

Einzelne Punkte der gut vorbereiteten Präsentation waren sofort einsichtig und wurden akzeptiert, über andere gab es einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Wichtigste Punkte waren dabei:

- Titel des Kataloges: er soll klare Anreize nennen, Sankt Andreasberg zu besuchen
- Auswahl von Bildern, hier wurde viel Wert darauf gelegt: nicht mit einer "Seenlandschaft" verwechselt zu werden, sondern Berge und besonders reizvolle Siedlungssituation hervorzuheben
- Vermeidung von Wiederholungen und Penetration in Aufmacher, Bannern und Blickfang-Kästen: z.B. nicht auf dem Bergbau herumreiten...
- Rechtliche Aspekte: Wem gehören die Rechte, ist der vorgesehene Haupttitel zulässig, usw.
- Für die Titelseite werden noch Jahreszeiten-Bilder gesucht, die dasselbe reizvolle Objekt oder eine Situation in allen vier Jahreszeiten

darstellen, sodass sie zu einem Ganzen zusammengefügt werden können.

Vorsitzender Rath brachte die Diskussion immer schnell auf den Punkt. Das Kommunikationsmodell "Was, warum, ..." sollte für den Leser klar ersichtlich sein. Der Platz im Katalog ist knapp. Wiederholungen sind unnötig.

Frau Geils betonte, dass besonders bei den Bildern die Menschen im Vordergrund stehen sollen, was allgemein Anklang fand.

Gemeinsam mit den anderen fünf beteiligten Harzorten werde man ohnehin die Sparten Bergbau, Natur in der Kulturlandschaft, Aktionen in der Freizeit, Winter im Oberharz, Veranstaltungen und Heilklima (Gesundheit) aufbereiten. Die Versammlung entschied sich für Sankt Andreasberg für die Schwerpunkte sportliche Highlights, Wanderrouten (Hexenstieg, Wasserregal, ...) und die eingerichteten Parks (Nordic-Walking-Park, Mountain-Bike-Arena, Skizentren und Nationalpark). Auch der Hinweis auf Naturgewässer, in denen Schwimmen möglich ist, sollte berücksichtigt werden.

Herr Duderstaedt und Frau Wemheuer regten fast einmütig an, die Sortierung von Sport und Kultur etwas besser zu berücksichtigen, was ebenfalls auf Zustimmung stieß.

Alle technischen Fragen wurden an die Agentur verwiesen, Kommunikation über Frau Geils.

Brücken für ein sichereres Sankt?

Die CDU-Fraktion brachte ihren Rats-Antrag vom 04.04.2007 zur Anhörung. Erst, wenn der Ausschuss ihn befürwortet, kann er von Rat und Verwaltung weiter verfolgt werden. Bernd-Peter Rath übergab hierfür den Vorsitz temporär an Brigit Garella, da er die Visionen, wie er ausdrücklich betonte, selber vorstellen wollte.

Im Wesentlichen geht es der CDU im Antrag um die Möglichkeit, durch bauliche Maßnahmen die Bindung der einzelnen Sportgebiete zu verbessern. Wanderer, Skiläufer, Nordic-Walker und auch Biker sollten an neuralgischen Punkten eine Möglichkeit haben, die Straßen gefahrlos und bequem (ohne abzustiegen, abzuschnallen usw.) zu überqueren. Hierfür hatte die CDU-Fraktion in einem ersten Anlauf den Bau von vier Brücken in Erwägung gezogen. Außerdem wurde die Vergrößerung und Verbesserung von

Parkplätzen in die Überlegungen einbezogen.

Sinngemäß sagte B.-P. Rath dazu: "Entweder es bleibt alles so, wie es ist, oder wir setzen Signale, auch wenn diese bisher noch nicht von Allen mitgetragen werden". Er zielte damit auf "ständige Bedenkenträger".

Der Bürgermeister merkte an, dass hierfür eine Abstimmung mit dem Nationalpark notwendig sei. Dieser habe z.B. nun auch mit zwei neuen Loipenspurgeräten das Spuren von Loipen außerhalb des Stadtgebietes übernommen. Es sei eigentlich Aufgabe des Nationalparks z.B. für Brücken zu sorgen.

Frau Ruppelt brachte die Anregung, dass für eine Vision eventuell sogar noch größer gedacht werden müsse. Nur ein "Gesamtkonzept nordisches Sportzentrum Oberharz" habe eine Chance, als "Leuchtturmprojekt" gefördert zu werden.

Herr Rath erwiderte "Es ist nicht so schlecht, was wir haben, nur keiner weiß es...". Dieser Aussage konnte oder mochte niemand widersprechen.

Der Ausschuss genehmigte die weitere Verfolgung der Visionen einstimmig.

Bürgerfragen



Teil des Zuhörerkreises aus der Bürgerschaft

Die anschließende "Bürgerfragestunde" lieferte nur noch Wortmeldungen zu Details der besprochenen Tagesordnungspunkte. Diese wurden protokolliert, um sie in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Um 21:10 wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Kommentar zum Katalog:

Der Ausschuss kam in intensiver Diskussion zu einem überraschend klaren Ergebnis, sowohl was die Ausgestaltung des Kataloges, die zu treffenden Aussagen, als auch die weitere Vorgehensweise betrifft. Der neue Katalog wird so die Möglichkeit bieten, neue Gästekreise zu erreichen und dadurch Übernachtungen zu generieren. Durch die Öffnung zu den Nachbarorten wird dem potentiellen Feriengast die Freiheit, die er im terrestrischen Tourismus hier im Oberharz gegenüber einem Flug-Pauschalurlaub genießen kann, erst richtig bewusst werden.

Eine Zusammenarbeit mit den "Leuchtturmprojekten" (Bavaria-Alm Torfhaus und anderen) sollte mit diesem Katalog ebenfalls möglich werden. Bei ausreichender Rechte-Ausstattung kann der Katalog auch in seiner Gesamtheit oder in Auszügen als PDF und in einer HTML-Version im Internet publiziert werden. Fachleute für die Formatübertragung sind sogar im Ort ansässig.

Sowohl PDF- als auch HTML-Version könnten aktive Links auf die Webseiten der beteiligten Betriebe erhalten, was diesen ein paar "Extragroschen" wert sein sollte. Von diesen Extragroschen könnte die Übertragung schon finanziert werden.

Der Katalog wird ein erster Meilenstein im Harzer Spiel "Gibst Du mir, so gebe ich Dir" werden. Wenn die dadurch zu erwartende Belebung der Besuchsfrequenz messbar wird, war der Weg richtig.

(Thomas Schmieder)

Anja's und Rollo's

Rumpelkiste

Ihr habt Möbel + Hausrat,
die zum Wegwerfen zu
schade sind?

Wir holen ab

Gebrauchtmöbel

Hauptstraße 54,

Herzberg-Scharzfeld

Tel. 055 21 / 996 906



Offene Kunstwerkstatt vom 20. Juli bis 05. August

Kurse:

20. - 25.7. :	Malen u. Zeichnen	H. Kathöfer
23. + 24.7. :	Arbeiten mit Filz	N. Nickol
28. + 29.7. :	Goldschmiede-Arbeit	B. Bollmann
30. + 31.7. :	Glaskunst	Ch. Schmets
1. - 3.8. :	Aquarelle	B. Klix
1. - 3.8. :	Arbeiten mit Ton	E. May
n. Vereinbarung:	Drechseln	M. Zorn

immer 15 - 18 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei :

Frau Edith May, Tel. 670, od. 999 747,
oder in der Rathausscheune selbst

Bürgerarbeit: Verbesserung des Stadtbildes

Sankt Andreasberg, den 19. Juli (ts)

Der Kur- und Verkehrsverein hatte Mitglieder, interessierte Bürger, Rat, Verwaltung und Bürgermeister zu einem "Gespräch über die Möglichkeiten zur Verbesserung des Stadtbildes" eingeladen.

Der Kur- und Verkehrsverein hatte hierzu zwei öffentliche Stadtbegehungen durchgeführt, bei denen Stellen ausfindig gemacht wurden, an denen ohne großen Mitteleinsatz und / oder durch aktive Bürgerbeteiligung kurzfristig Verbesserungen herbeigeführt werden können.



Vorstand des KVV ohne Schriftführer Hahne

Dabei wurde besondere Rücksicht auf die andere Sichtweise von Ortsfremden, also z.B. unserer Feriengäste, gelegt.

Ausfindig gemacht wurden Dutzende von Ansatzmöglichkeiten, von denen einige zur Diskussion gestellt wurden:

- überflüssige, fehlende oder irreführende Beschilderungen
- verwaiste Schaukästen am Busbahnhof, am Schwimmbad und anderen Stellen
- Bänke an Aussichtspunkten
- Aufstellorte der Altglas- und Papiercontainer
- Strauch und Baumschnitt
- Bepflanzungen

Rosemarie Wemheuer hielt einen kompakten Einführungsvortrag über den "Stand der Ermittlungen", der dann aber doch einigen der Anwesenden zu lang wurde.

Irritation herrschte auch beim Bürgermeister und Mitgliedern der Verwaltung, dass diese Dinge nun öffentlich diskutiert werden sollten.

Rosemarie Wemheuer konnte hier aber nur auf die Einladung verweisen, die sowohl per Brief als auch per Zeitungen bekannt gemacht worden war.

Nachdem diese "technischen Schwierigkeiten" beseitigt waren, entwickelte sich ein äußerst fruchtbares Gespräch. Der Verwaltung wurde vom Plenum versichert, dass man sie nicht angreifen wolle, sondern sie zu entlasten suche.

Der Bürgermeister kam dann auch auf den Punkt, und gab zu verstehen, dass sowohl er, als auch seine Mitarbeiter die sinnvollen Aktionen unterstützen werden. Die Reinigung der Stadt muss an vielen Stellen zur Sache der Bürger werden. Es gehe nicht an, dass z.B. eine Pizzaschachtel tagelang auf der Straße herumfliege und Alle daran vorbeigehen. Dass sie dort gar nicht erst landet, ist bereits Erziehungssache im Kindergartenalter. Birgit Garella pflichtete bei, dass sowohl Eltern als auch Erzieher heute auf derartige Anleitung achten würden. Es gibt aber scheinbar eine "Zwischengeneration", die es immer lange Zeit,

Planwagenfahrten

zur

Matthiasbaude

Abfahrt am Kurhaus

Anmeldung auch unter 055 82 / 803-35



*Berggasthaus
Matthias-Baude*

Christiane Franz

37444 St. Andreasberg

Tel. 05582 / 923060

**Das Team freut sich auf Sie
geöffnet ab 10:00 Uhr**

**Urige Hüttenabende,
Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten**

sogar länger als eigentlich möglich war, gewohnt war, dass ihnen alles nachgetragen wurde, so Rosemarie Wemheuer. Die Anwesenden stellten einmütig fest, dass aber ein allgemeiner Umdenkprozess festzustellen wäre und dies besonders in Sankt Andreasberg spürbar sei. Überdurchschnittlich viele Bürger hätten ein Interesse an ihrer Umgebung und wären auch bereit dazu, etwas zu ihrer Erhaltung beizutragen.



Teilnehmer der Arbeitsbesprechung

Unsere Feriengäste werden es uns danken, wenn sie sich bei uns "wie in einer guten Stube" fühlten, sich also bei uns wohlfühlen können und dies auch gerne weitererzählen.

Bernd-Peter Rath bat nochmals dediziert darum, zuerst die Dinge aufzulisten, die öffentlich geregelt werden können und sie auch so fortzuschreiben, dass sich jeder zu jeder Zeit über den Stand informieren könne.

Eike Geertz vermisste etwas den Praxisbezug und äußerte ihre Sorge, dass wieder nur Papier, Papier, Papier bei den ganzen Besprechungen entstehen könnte. Das motivierte Ursel Morgenstern dann zur Äußerung, dass auch kleine Schritte helfen würden und das Team des Nationalparkhauses schon einige "Hingucker" aus eigener Kraft geschaffen habe.

Das schöne sei, so Rosemarie Wemheuer, dass es immer mal wieder Menschen gäbe, die sich auch im höheren Alter noch positiv und aktiv in die Gemeinschaft unseres Ortes (und unserer Vereine) einbrächten. Sie zielte dabei auf Eckard Krause, der erst kürzlich Mitglied im KVV geworden ist, und gleich zu Anfang sinngemäß sagte "das kann ich, und ich bin bereit dazu, diese und jene Leistung zu erbringen..."

Nachdem nun die Vorgehensweise abgestimmt war, einigte man sich darauf, die Achse "Trute Denkmal bis zum Bahnhof Glockenberg" auf machbare Veränderungen zu untersuchen. Die Herren der Verwaltung sagten zu, den KVV dabei zu beraten und die passenden Informationen (Karten) zu beschaffen.

Der KVV soll die Arbeiten koordinieren und die rechtlichen Hintergründe jeweils vorher mit der Verwaltung abstimmen.

Bis die "großen Brocken", wie z.B. eine offene Ausstellung auf der Schützenstraße, angegangen werden, können sich alle arbeitswilligen Bürger weiterhin am "Fitnessstudio im Kurpark" beteiligen. Man trifft sich auch weiterhin mittwochs um 18:00 Uhr mit Gartenwerkzeug im Kurpark. Von dort aus wird dann zu den wechselnden Einsatzorten gezogen.

Wer sich für die konkreten nächsten Schritte interessiert, wendet sich bitte an den Vorstand des KVV, Rosemarie Wemheuer oder Dirk Albrecht. Jede Hilfe ist willkommen. Es gibt bestimmt für alle Fähigkeiten eine Verwendung.

Berghotel Glockenberg



Besuchen Sie unsere Terrasse mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg und Harzer Berge.

Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

Angebot:

Frische Harzer Steinpilze ab **9,65 €**

Kein Ruhetag Reichhaltige Speisekarte
Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr

Sehr kinderfreundlich Kinderspielecke.

Harzklub

"Vorsicht ! Frisch gestrichen"

Sankt Andreasberg, den 17. Juli (hb)

Der Harz-Club St. Andreasberg hat uns gebeten, die Einwohner und Gäste darauf hinzuweisen, dass z. Zt. bei geeigneter Wetterlage mehrere Holz - Bänke um St. Andreasberg mit der von der Firma AURO gespendeten Farbe gestrichen werden.



Vorher

Obwohl es sich bei der AURO Farbe um eine sowohl im "ÖKO-TEST" als auch in "Stiftung Warentest" die am besten abgeschnittene Farbe handelt, sind die Trocknungszeiten jedoch von Witterung und Holz abhängig. Die vom Harzklub nach dem Streichen mit Steinen auf die Bank gelegten "Frisch gestrichen!"-Zettel können wetterbedingt verschwunden oder aber nach Durchtrocknung der Farbe überholt sein.



Deshalb sollte ein Besucher die Bank vor Nutzung selbst erst einmal mit einem Handdruck

prüfen. Gleichzeitig möchte sich der Harz-Club auf diesem Wege noch einmal bei AURO ganz herzlich für diese großzügige Spende bedanken, die dazu beitragen wird, dass die von Walter Groffmann geschaffenen Bänke hoffentlich eine recht lange Lebenserwartung haben werden.

Freie Ausbildungsstelle bei der "Harzresidenz"

St. Andreasberg GmbH

Wer hat Interesse und noch keinen Ausbildungsplatz ?

Wir erwarten von Ihnen:

- freundlichen Umgang bei der Arbeit mit älteren Menschen
- Hilfsbereitschaft
- Einsatzbereitschaft auch am Wochenende/ Feiertag
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Realschulabschluss

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in einem netten aufgeschlossenem Team
- Begleitung während der Ausbildung durch Praxisanleiter
- Unsere Einrichtung ist der Ausbildungsträger und leistet
- die praktische Ausbildung. (Dauer 3 Jahre)
- Die theoretische Ausbildung erfolgt über Kooperation mit
- einer Altenpflegeschule. (Bad Harzburg)

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Melden Sie sich bitte umgehend bei:

Heimleitung Frau Issleb
Tel.: 05582 / 9990-0

Es ist Eile geboten, da die Ausbildung ab 01.08.07 beginnt.

Es besteht auch die Möglichkeit für ältere interessierte Menschen, die gern noch einmal "durchstarten" möchten.

*Alten- und Pflegeheim
Harzresidenz St. Andreasberg GmbH
Am Kurpark 10
37444 Sankt Andreasberg*

Damen-Fußball Kleinfeldturnier

Sankt Andreasberg, den 14. Juli (jw, ts)

Von den ursprünglich 12 angemeldeten Damen-Teams sind sieben am letzten Samstag auf dem Samson gegeneinander angetreten.

Teilgenommen haben: Sparta Göttingen, Rammelsberg 2, TuS Dehme, Rammelsberg 1, TSC St. Andreasberg, Sportfreunde Salzgitter, Eintracht Northeim.

Der Spielplan für das Damenturnier 2007 ergab sich daher wie folgt:

1	Sparta Göttingen	Rammelsberg 2	6	:	0
2	TuS Dehme	Rammelsberg 1	2	:	0
3	TSC St.Andreasberg	Sportfreunde Salzgitter	1	:	0
4	Eintracht Northeim	Sportfreunde Salzgitter	1	:	0
5	Rammelsberg 2	TSC St.Andreasberg	0	:	0
6	TuS Dehme	Sportfreunde Salzgitter	1	:	1
7	Rammelsberg 1	Eintracht Northeim	0	:	4
8	Sparta Göttingen	TSC St.Andreasberg	3	:	1
9	Rammelsberg 2	Sportfreunde Salzgitter	0	:	1
10	TuS Dehme	Eintracht Northeim	1	:	2
11	Rammelsberg 1	TSC St.Andreasberg	1	:	0
12	Sparta Göttingen	Sportfreunde Salzgitter	4	:	0
13	Rammelsberg 2	TuS Dehme	0	:	3
14	TSC St.Andreasberg	Eintracht Northeim	0	:	2
15	Sportfreunde Salzgitter	Rammelsberg 1	0	:	0
16	TuS Dehme	Sparta Göttingen	0	:	2
17	Rammelsberg 2	Rammelsberg 1	0	:	2
18	Eintracht Northeim	Sportfreunde Salzgitter	2	:	1
19	TSC St.Andreasberg	TuS Dehme	0	:	0
20	Sparta Göttingen	Rammelsberg 1	7	:	0
21	Eintracht Northeim	Rammelsberg 2	4	:	0

Gespielt wurden jeweils 15 Minuten. Der Anpfiff war um 10:00 Uhr.



Warmspielen



TuS Victoria Dehme (Blau-Weiß) gegen Rammelsberg 1 (Gelb-Schwarz-gezackt)

Die Stimmung auf dem Platz war bestens, auch wenn nicht alle Mannschaften erschienen waren und die Anzahl der Fans nicht die erwartete Menge erreicht hatte. Über den Tag wurde es 37°C warm, sodass die Rasensprenganlage für den Kunstrasenplatz nachher zur beliebten Dusche wurde.

ZUM KUCKUCK

DIE KLEINSTE KNEIPE IM OBERHARZ
täglich geöffnet ab 15:00 Uhr außer dienstags
immer 'was los



055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>



TSC-Wartebank

Am Rande des Turniers ergab sich, dass neuer Trainer des Damenteam's Dino Brait wird. Er löst damit Michael Rutzen ab, der die Mädchen im letzten Jahr zum Pokalsieg geführt hatte. Das Verhältnis zu den Spielerinnen litt aber in der Folge immer öfter unter Meinungsverschiedenheiten. Die Lösung, den Trainer zu wechseln, kommt daher beiden Seiten entgegen.

Seit bekannt ist, dass Dino Brait das Training übernimmt, ist die Mannschaft bereits um drei Spielerinnen gewachsen. Wünschen wir Mannschaft und Trainer, dass auch er wieder Pokalstimmung bei den Fussballdamen erzeugen wird.



Die Jungen Fans waren begeistert, vergaßen aber hinterher teilweise, ihren Müll mitzunehmen...

Angesichts der wachsenden Hitze und dass nur sieben Mannschaften angetreten waren, konnten die Pausen zwischen den Spielen geringfügig länger sein. Das Ergebnis stand dann auch erst, wie geplant, gegen 16:00 Uhr fest.

Nach der Siegerehrung "ging noch die Post ab" bei den verbliebenen Teams und den Gästen.

Ergebnisse

Platz	Mannschaft	Punkte	TV
1	Eintracht Northeim	18	15:2
2	Sparta Göttingen	15	22:2
3	TuS Dehme	8	7:5
4	Rammelsberg 1	7	3:13
5	TSC Andreasberg	5	2:6
6	Sportfreunde Salzgitter	5	3:8
7	Rammelsberg 2	1	0:16

Die Sieger



Eintracht Northeim mit Trainer

Beste Torfrau

wurde Eileen Jansen von Sparta Göttingen, zweitbeste Laura Winscheck von Eintracht Northeim



Jürgen Wurm, Kay Hildebrandt, Laura Winscheck, Michael Rutzen und Eileen Jansen

Für die Drittplazierten gab es keinen Pokal, aber dafür eine Hexe vom Sponsor Tabakwaren Brockschmidt. Karl Heinz Brockschmidt ließ es sich nicht nehmen, sie selber zu übergeben.



Sankt Andreasberger Hexe mit eingebautem Motor...

Auch der Sponsor erhielt ein kleines Dankeschön aus der Hand der fleißigen Betreuerin Christine König. Auch ihr sei hier ein Dank ausgesprochen von allen Teams für die unvermeidliche, aber immer unsichtbare Hintergrundarbeit.



Blumen für Karl-Heinz Brockschmidt

Dank hatten auch die drei Schiedsrichter verdient, die durch aufmerksames aber nachsichtiges Pfeifen und gute Entscheidungen die Spiele unfallfrei hielten. Es piffen Philipp Roloff, Kenneth Schuller und Kay Hildebrandt.

Die Party ließ sich nun nicht mehr länger aufhalten und nahm alsbald ihren unvermeidlichen Verlauf. Die Mädchen vom TSC nahmen den bevorstehenden Trainerwechsel zum

Anlass, auf dem Tisch zu tanzen. Schauen wir mal, wie lange da "der Neue" die Augen zukneift...



Tanz auf den Tischen

Die Party soll erst am nächsten Morgen gegen 01:30 ein Ende gefunden haben...

Sport verbindet

Sankt Andreasberg, den 15. Juli (ts)

Am Rande des Turniers trafen sich zwei alte Freunde wieder, die sich schon 56 Jahre kennen und sich 25 Jahre lang nicht mehr gesehen hatten.



"Ritchy" Hans-Jürgen Neuse und "Zicke" Detlef Harms, der als Masseur von Sparta Göttingen mitgekommen war. Er stammt ebenfalls aus Sankt Andreasberg.

Jugendturnier D-Jugend auf dem Samson

Sankt Andreasberg, den 16. Juli (jw, ts)

Wieder einmal war es Christine König, die auf Betreiben von Michael Rutzen im Hintergrund die Fäden für eine gute Sache gezogen hat. Nachdem klar war, dass nur eine Sankt Andreasberger Mannschaft und ein bis zwei aus Lauterberg zugesagt hatten, durchstreifte sie das Internet und suchte nach D-Jugend-Fussballmannschaften. Einige kurze eMails und einige Anrufe später hatte sie drei zusätzliche Zusagen vom FSV Ilsenburg, vom SV Grün-Weiß Hasselfelde und vom SV Langenstein.

Der SV Ilsenburg hat eigens für das Turnier ein Jugendzeltlager abgesagt, oder vielleicht sollte man besser sagen, extra nach Sankt Andreasberg auf den Samson verlegt.



Das Zeltlager der D-Jugend-Teams

So konnte das Turnier der D-Jugend stattfinden. Warum aus Niedersachsen keine weiteren Meldungen gekommen sind, wissen wir nicht. Den Jugendlichen hat es nichts ausgemacht, ein "Mehrländer-Turnier" auszukicken. Sie haben sich bestens vertragen und für das Alter erstaunlich professionelle Spiele gezeigt.

Die Langensteiner hatten mit ca. 58km den längsten Anfahrtsweg, waren auch die jüngsten Kicker. Da sie eigentlich noch zur E-Jugend gehören, durften sie auch drei Mädchen dabei haben. Diese drei haben sich so wacker geschlagen, dass die jüngste Mannschaft **nicht** den letzten Platz belegt hat. Hochachtung!

Außerdem wurde aus ihrer Mitte die beste Spieler/in des Turniers ermittelt.

Bevor es los ging, wurde erst einmal vernünftig gefrühstückt. Christine König und die Mütter hatten etwas vorbereitet.



Spielerlager des Nachwuchses, garantiert undoped

Mitgespielt haben:

- SVL Bad Lauterberg 1
- FSV Ilsenburg
- SV Grün Weiss Hasselfelde
- SVL Bad Lauterberg 2
- SV Langenstein
- TSC St.Andreasberg

Die Spiel-Aufstellung ergab sich dann wie folgt:

1	SVL Bad Lauterberg 1	FSV Ilsenburg	4	1
2	SVL Bad Lauterberg 2	SV Langenstein	1	0
3	TSC St.Andreasberg	SV G. W. Hasselfelde	5	0
4	SVL Bad Lauterberg 1	SV Langenstein	6	0
5	FSV Ilsenburg	TSC St.Andreasberg	0	1
6	SVL Bad Lauterberg 2	SV G. W. Hasselfelde	3	0
7	SV Langenstein	TSC St.Andreasberg	0	4
8	SV G. W. Hasselfelde	SVL Bad Lauterberg 1	0	4
9	FSV Ilsenburg	SVL Bad Lauterberg 2	1	0
10	TSC St.Andreasberg	SVL Bad Lauterberg 1	0	1
11	SV Langenstein	FSV Ilsenburg	0	2
12	SVL Bad Lauterberg 2	SVL Bad Lauterberg 1	0	2
13	FSV Ilsenburg	SV G. W. Hasselfelde	3	0
14	TSC St.Andreasberg	SVL Bad Lauterberg 2	5	1
15	SV G. W. Hasselfelde	SV Langenstein	0	1



SV Grün Weiß Hasselfelde



SV Langenstein



SVL Lauterberg 1 (weiß) + 2 (gelb)

So wurde gespielt!

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1	Bad Lauterberg 1	15	17:1
2	TSC St. Andreasberg	12	15:2
3	FSV Ilseburg	9	7:5
4	Bad Lauterberg 2	6	5:8
5	SV Langenstein	3	1:13
6	FSV G.W. Hasselfelde	0	0:16

Gastgeber TSC Sankt Andreasberg wurde Zweiter.



TSC-Sankt Andreasberg D-Jugend

Alle wünschten sich, dass so ein tolles Turnier wiederholt wird.

Letzte Meldungen

Coco ist wieder da (ts)

Familie Kehr war ganz traurig, dass Papagei Coco entflohen war. Inzwischen ist er wieder zuhause. Er sitzt in seinem Käfig und sagt: "Coco ist krank, Coco hat Husten". Vielen Dank all denjenigen, die nach ihm Ausschau gehalten haben.

Brandursache noch nicht geklärt

Goslar / St. Andreasberg, 19. Juli (pol)

Am Donnerstag haben Beamte der Polizei Goslar und Mitarbeiter der BUK (Brandursachenkommission) aus Hannover Ermittlungen in dem Wohn- und Geschäftshaus aufgenommen, in dem am späten Mittwochabend ein Brand ausgebrochen war. Ein Brandherd wurde von den Spezialisten an der Hauptverteilung im Treppenhaus ausgemacht. Zur Brandursache können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.

Diese Lücke ist verkäuflich
Sport-Sponsoren bevorzugt.
50% des Anzeigenpreises gehen an den
TSC für die Jugendarbeit.
Höchstes Gebot gewinnt.



1&1 Surf & Phone!

Doppel-FLAT
Surfen und Telefonieren

nur **19,99** €/Monat*

**NEU: Jetzt auch als
Komplett-Paket: Kein Telekom-
Telefon-Anschluss mehr
notwendig!**

Surfen
und Telefonieren
im Komplett-Paket

29,99 €/Monat*

* 1&1 Surf & Phone 2.000 Komplett für 29,99 €/Mt. – kein Telekom-Anschluss erforderlich (alternativ: 1&1 Surf & Phone 2.000 für 19,99 €/Mt. mit Telekom-Telefon-Anschluss ab 16,37 €/Mt.). Inklusive Internet-FLAT (unbegrenzt surfen) und Telefon-FLAT (Privatkunden telefonieren rund um die Uhr kostenlos ins dt. Festnetz). Anrufe in dt. Mobilfunknetze 21,9 ct/Min. In vielen Anschlussbereichen verfügbar. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot gilt nur bei Neuanschaltung zu 1&1 Surf & Phone.

1&1 Partner

bitworks 05582 / 999881

Mühlenstraße 19
Sankt Andreasberg

"Holiday Tach" am 21. Juli

Die "Aktionsgruppe Harz" der katholischen Jugend im BDKJ Nörten Osterode lädt ein nach Bad Lauterberg zum "Holiday Tach". Auch jugendliche aus Sankt Andreasberg gehören dazu.

Man trifft sich ab 15:00 Uhr in der Sankt-Benno-Gemeinde in Bad Lauterberg. Es wird "Urlaubsfeeling" geboten. Der Erlös der Feier kommt der Aktion des BDKJ für die geplante Fahrt zum Weltjugendtag 2008 in Sydney zugute. Ansprechpartnerin im Ort: Claudia Brockschmidt.

Offene Kunstwerkstatt

Vom 20. Juli bis 05. August ist in der Rathausscheune wieder die offene Kunstwerkstatt aktiv. Künstler lassen sich beim Arbeiten über die Schulter schauen, bieten fertige Arbeiten an und veranstalten Kurse für Malen und Zeichnen, Arbeiten mit Filz, Goldschmiede-Arbeiten, Glaskunst, Aquarelle, Arbeiten mit Ton und Drechseln. Anmeldung bei Edith May (Tel. 05582/670) oder direkt in der Rathausscheune.

Am 28. Juli wird das Jubiläum zur 50. offenen Kunstwerkstatt gefeiert.

Aktionstag Bergwacht

Am Samstag den 21. Juli 2007 findet wieder der alljährliche Aktionstag der Bergwacht Sankt Andreasberg statt.

Von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr ist vor der Rathausscheune ein gemütliches Beisammensein garantiert!

Sommer-Party im Kurpark

Am Samstag, den 28. Juli bebt wieder der Kurpark.

Zur Riesen-Sommer-Party laden das Kurhaus und die Touristinformation ein. Ab 15:00 Uhr spielt Steffen Hartung Musik. Um 18:00 galoppieren dann "Arizona K" auf der Bühne ein und unterhalten die Gäste mit Country Music aus dem Ruhrpott. Bis zum Schluss hält dann Stevie's Party-Band ab 20:00 Uhr durch.

Sommerfest in der Harzresidenz

Am 18.08. ab 14:00 Uhr geht's hinter der Harzresidenz wieder rund. Mit Modenschau,

Sommercafé, Cocktailbar, viel Musik, verschiedenen Ständen, Leckerem vom Grill und kulturellen Einlagen locken uns die Bewohner und ihre BetreuerInnen zum großen Sommerfest. Gutes Wetter ist mitzubringen!

Nachmittags spielt Steffen am Keyboard, am Abend wird eine Überraschungsband erwartet.

Auf den Spuren von Batman

Feldermaus-Exkursion am **02. August ab 20:30Uhr**. Treffpunkt Nationalparkhaus. Anmeldung und kleiner Beitrag erforderlich. Info unter 05582/923074 (Nationalparkhaus)

Ökumenische Glockenbergandacht

Zur Andacht am Glockenturm sind Alle am **26. Juli um 18:00 Uhr** herzlich eingeladen.

Von Bach bis Beatles - Orgelkonzert

Orgel einmal anders. **Sonntag, den 12.08. ab 19:30 Uhr** Martinikirche, Eintritt frei

Kinderfest mit Umzug

Im Rahmen des Volks- und Schützenfestes wird auch an die Kinder gedacht. Sie bekommen ihren eigenen Umzug und ihr Kinderfest. Start ist am

06. August um 14:00 Uhr am alten Bahnhof Glockenberg. Der Umzug geht durch die Stadt zum Schützenplatz. Bei Ankunft auf dem Festplatz gibt es für die Kinder Getränke und Kuchen im Festzelt.

Schnupperkurs Mineralien

"Bunte Welt schöner Steine" - halbtägiger Schnupper-Grundkurs im Bergwerksmuseum Grube Samson (ideal für Familien mit Kindern), Leitung: Dr. W. Ließmann. Der Kurs dauert ca. 3 Stunden. Eine umfangreiche Übungssammlung sowie die erforderlichen Hilfsmittel stehen zur Benutzung bereit. Für alle teilnehmenden Kinder gibt es Mineralien gratis. Bitte in der Tourist-Info bis 1 Tag vorher anmelden, Tel. 05582/80336, Preise: Erwachsene 10,- €, Kinder 5,- €, Familien 15,- €

Puppentheater

"Rumpelstilzchen" im Kurhaus

Die Harzer Tournee-Puppenbühne spielt am Sonntag, den **19. August um 15:00 Uhr** ein Puppentheater in 3 Bildern, Eintritt: Erw. 2,50 €, mit Kurkarte 2,00 €, Kinder 1,50 €, mit Kurkarte 1,00 €

Apotheken-Notdienst

Fr. 20.07.2007	Schloss-Apotheke, Herzberg	05521/2220
Sa. 21.07.2007	Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg	05524/2675
So. 22.07.2007	Apotheke an der Post, Herzberg	05521/122250
Mo. 23.07.2007	Einhorn-Apotheke, Barbis Berg-Apotheke, Sankt Andreasberg	05524/4777 05582/717
Di. 24.07.2007	Welfen-Apotheke Herzberg	05521/72400
Mi 25.07.2007	Kur-Apotheke, Bad lauterberg	05524/2185
Do. 26.07.2007	Apotheke am Rathaus, Herzberg	05521/99200
Fr. 27.07.2007	Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg	05524/931130

Alle Angaben ohne Gewähr

BERGPOST ANNERSCHBARRICH

Abonnement-Service 055 82 / 999 881

Mit einem Abonnement der Bergpost machen Sie jedem Harzfreund eine Freude.

Mit 25€ für 52 Ausgaben sind Sie dabei! In Sankt Andreasberg und Sieber Verteilung durch Austräger.

Wir senden auch per Post zu.

Zweiwöchentlich (je 2 Ausgaben) 60€, jede Ausgabe einzeln 100€, jeweils auch gültig für 52 Ausgaben.

**Bergpost
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg**

Spuren Harzer Zeitgeschichte

Clausthal Zellerfeld, den 14. Juli (np)

Neu Publikation des "Spurensuche Goslar e.V." erschienen.

Zwei Begriffe prägen das internationale Bild von Bad Harzburg: Die jährlich stattfindende Rennwoche im Kur- und Heilbad des Harzes und die "Harzburger Front". Der eine verkündet Sport, Vergnügen, Erholung – auch ein wenig Glamour. Der andere wird mit der heraufziehenden Nazi Herrschaft in Verbindung gebracht. Fast 76 Jahre ist es nunmehr her, dass sich am 11. Oktober 1931 in Bad Harzburg die politischen und wirtschaftlichen Größen des deutsch-nationalen und nationalsozialistischen Lagers der Weimarer Republik samt ihrem Gefolge in der Stadt getroffen hatten. Unser Wissen um das damalige Geschehen wurde dem, was die Welt mit dem Begriff "Harzburger Front" verbindet, lange Zeit nicht zureichend gerecht.



Hitler gibt sich in Bad Harzburg staatsmännisch. Archiv Plaster, Bad Harzburg.

Nun ist in der Zeitgeschichtsreihe Spuren Harzer Zeitgeschichte des Vereins Spurensuche Goslar e.V. in Kooperation mit dem Zeitgeschichtlichen Arbeitskreis Goslar/Bad Harzburg eine gehaltvolle und zugleich handliche Broschüre zu diesem bedeutenden historischen Ereignis erschienen. Das Autorenteam Friedhart Knolle und Dr. Peter Schyga vom Verein Spurensuche Goslar sowie Dr. Kurt Neuman und Markus Weber aus Bad Harzburg hat umfassend Literatur zum Thema gesichtet und verarbeitet, historische schriftliche Dokumente und Bildquellen erstmals erschlossen und - ohne den Blick auf Lehren aus der Geschichte zu vernachlässigen - ein beachtliches, in Gestaltung und Sprache ein

breites Publikum ansprechendes Werk erstellt. Es ist reichhaltig illustriert und ermöglicht es, die Lage in Bad Harzburg und der Weimarer Republik im Jahr 1931 sowie die Rolle der damaligen und späteren Akteure eindrucksvoll nachzuvollziehen. Eine farbige Doppelseite mit einem Stadtplan von Bad Harzburg in der Heftmitte verzeichnet die Orte, an denen das damalige Geschehen stattfand. Ausgehend von der großen Veranstaltung zum Thema anlässlich des 75sten Jahrestages am 11. Oktober 2006 entstand diese Dokumentation zu dem historischen Ereignis und Erinnern in der Gegenwart. Das Erscheinen der Broschüre wurde durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und Region erst ermöglicht. Denn bei allem ehrenamtlichen Engagement des Redaktionsteams verursachte die Produktion erhebliche Kosten. Bürgermeister Ralf Abrahms, sein Stellvertreter Hans-Peter Dreß, die Fraktion der Grünen und WTD im Rat der Stadt sowie Stimmen aus der SPD-Fraktion hatten nicht nur die Veranstaltung begrüßt und unterstützt, sondern sich - wie auch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft oder der DGB - finanziell engagiert. Dass die "Bürgerstiftung Bad Harzburg" diesem ambitionierten Geschichtswerk ausdrücklich ihre Unterstützung versagte, weil es "politisch" sei, stimmt weiterhin höchst befremdlich.

Das Geschichtswerk wird Grundlage für eine in Erarbeitung befindliche Dauerausstellung zum Thema sein. Auch dieses Vorhaben soll nach den Vorstellungen der Initiatoren von einer breiten demokratischen Debatte zum Thema begleitet werden. Im Spätsommer 2007 wird daher eine öffentliche Vorstellung des Ausstellungskonzepts stattfinden. Wer sich schon im Vorfeld an der Erarbeitung der Ausstellung beteiligen möchte, melde sich bitte bei Markus Weber (Tel. 05322/52664) oder Dr. Kurt Neumann (Tel. 05322/54358).

Spuren Harzer Zeitgeschichte, Heft 2, 72 S., 45 Abb., Papierflieger-Verlag, Clausthal-Zellerfeld, ISBN 3-89720-904-7, 5,- Euro.

rudolf@papierflieger-verlag.de,
www.papierflieger-verlag.de

Sommerfest

Kurpark Punkt Andreasberg

28. Juli ab 15:00 Uhr



ab 15:00 Uhr Musik von Steffen Hartung

ab 18:00 Uhr **Arizona K**

Country-Music aus dem Ruhrpott

ab 20:00 Uhr **STEVIE'S PARTY BAND**

◆ Bühne am Kurhaus ♥ Kurhaus-Restaurant ♣ Tourist-Information ♠

Verkäufe**Konzertgitarre**

Konzertgitarre zu verkaufen
Waltraud Alam 05582/8120

Verschiedenes**Graupapagei entflohen**

Graupapagei entflohen, hört auf den Namen Coco. Finder bitte melden unter Tel.:05582/8283 oder 9470

Hole kostenlos Schrott

Hole Schrott, Kabel, Waschmaschinen, Geräte, Heizkörper
Anruf genügt: 05582/225

Vermietungen**Erdgeschoss-Wohnung**

66m² in der Breiten Straße 8, 3 Zi, Kü, Bad m. WC,
Einzelheiten bei Ege, 05582/8160

Bergpost-Fotodienst**Foto-Stille hilft**

Sie haben Interesse an Bildern von Veranstaltungen, über die die **Bergpost** berichtet hat? Foto-Stille druckt ihnen die Bilder auf einem hochwertigen Fotodrucker zum Sonderpreis aus. Bitte fragen Sie uns.

Bergpost Kurzinfo**Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss der Bergpost wird auf dienstagsmorgens 10:00 vorverlegt. Die Bergpost in A5 wird demnächst durch eine Druckerei gedruckt. Das erfordert einen Tag mehr Vorlauf.

Unsere Xerox 490 ST haben wir bis heute leider nicht wieder in Gang setzen können. Sie musste fast drei Monate in einer Spedition zwischengelagert werden, weil es Schwierigkeiten mit den Räumlichkeiten in Sankt Andreasberg gab. Dabei hat sie leider Schaden genommen, den wir aber nicht ersetzt bekommen.

Auflage

Nach erfolgreichem Start mit der Druckerei wird die Auflage auf das Doppelte steigen. Die Preise für alle laufenden und bezahlten, sowie bis zum 31.08.2007 abgeschlossenen Inserentenverträge bleiben aber, wie versprochen, die alten.

Abonnements

Die Abonnement-Periode läuft mindestens noch bis Ausgabe Nr. 65. Die Abo-Preise für A5 werden nicht angehoben. Im Laden wird das A5-Exemplar dann 0,70€ und das A4-Exemplar generell 1,00€ kosten, da wir es ausschließlich für Sankt Andreasberger Kunden weiterhin auf dem Laserdrucker herstellen werden.

**Arzneiversorgung
auch bis ans
Krankenbett****Berg-Apotheke**

H.-G. Lindner
Danielstraße 1
Tel 055 82 / 717
Fax 055 82 / 691
email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

**Ärztlicher Notdienst
für Sankt Andreasberg**

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie

**TISCHLEREI
Frank Koch**

Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79
Telefax 0 55 82 / 15 64
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de
frank_koch@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Tischler- u. Glaserarbeiten
Schlüsseldienst
Energieberatung

Tanzabende

Die Weitsichttanne im Ferienhotel Sankt Andreasberg lädt wieder regelmäßig zum Tanzabend mit Bernd Ludwig jeweils ab 20:00 Uhr ein. Die nächsten Termine sind an den Dienstagen 24. Juli und am 31. Juli 2007.

Am Freitag, den 20. Juli und den Samstagen 28. Juli und 04. August erwartet die Gäste hingegen ein bunter Abend mit dem Harzwald-Echo.

Eintritt wird nicht erhoben.

Polizeimeldungen

Motorradfahrer werden verstärkt kontrolliert.

Auf der B 82 wurden am 17. Juli bei einem Fahrer 13 Verstöße in drei Minuten festgestellt. Glücklicherweise wur-

den durch das rücksichtslose Verhalten des Fahrers keine anderen Verkehrsteilnehmer konkret gefährdet. Insgesamt muss der Seesener sich auf rund zwei Monate Fahrverbot, vier Punkte in Flensburg und ein Bußgeld in Höhe von rund 400 Euro einstellen, da die Verstöße in Tateinheit geahndet werden.

(Anmerkung: Bei einer Ahndung jedes einzelnen Verstoßes müsste der Fahrer 1100 Euro Bußgeld bezahlen und bekäme ein Fahrverbot für die Dauer von 5 Monaten, sowie 26 Punkte in Flensburg.)

Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

Nordic-Walking-Tages-Tour

mit Harzhirt über Harzer Höhen bis zum Bismarckturm



Immer donnerstags bei gutem Wetter, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Anmeldung erforderlich:
05582/8146

Werner Schrader
Sankt Andreasberg

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

werktags geöffnet von 14:00 bis 23:00 Uhr
mittwochs Ruhetag
sonn- und feiertags 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr
Sankt Andreasberg,
Schützenstraße 35,
Tel 055 82 / 999 987

RESTAURANT FISCHER

Separater Nichtraucherraum

ARGENTINISCHES
RINDER

HUFTSTEAK

MIT
FRISCHEN

CHAMPIGNONS

Vorbestellung möglich
055 82 / 739

Große Kinderkarte

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
Sankt Andreasberg

Burgi's Hausmeister- Service

**Der freundliche
Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Kleintransporte

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762

Altenau

Schützen- und Sommerfest

10.-13. August 2007 Sommerfest im Konzertgarten in Altenau

Hubertuswoche

11. Altenauer St. Hubertuswoche“, vom **15. bis 23. September**.

Bad Harzburg

Sommerfest und Maislabyrinth

Am 28. und 29. Juli findet im Kroderland Bad Harzburg das Sommerfest "Artischockenfest" mit Eröffnung des Maislabyrinths statt.

Barbis

Barbiser Straßen-Musikanten

machen klangvolle "Blasmusik quer-Beet" und proben mittwochs um 19.00 Uhr im ehem. Barbiser Rathaus. Interessierte sind immer willkommen! Z.Z. ganz vorn auf dem "Wunschzettel": Posaunen-, Trompeten-, Altsaxophon-Spieler/innen!

Mi., 15. Aug. 2007: Sommerpause; Ausfall der Probe Im August 2007 hat der Musikverein keine öffentlichen Spieltermine.

Info bei Walter Ziegler, Tel 05524/2128

Braunlage

Schützenfest

20. bis 23. Juli Schützenplatz Braunlage

Wurmbergfest

04. August 10:45 bis 19:30 auf "Niedersachsens höchstem Gipfel", ein Fest für die ganze Familie

Berglandtheater

Am **18. August um 20:00** Uhr spielt das Berglandtheater Osterode im Kurgastzentrum das Lustspiel "Das narrische Alter"

Köhlertage

Wie beschwerlich der Weg zur Herstellung von Holzkohle ist, das wissen nur wenige. Einblicke in das aufwendige Verfahren geben die traditionellen Köhlertage in Braunlage/Oberharz, vom **11.08.2007 bis zum 25.08.2007**.

Während der Köhlertage betreuen zwei Harz-Köhler aus Königerode den von Ihnen aufgebauten Meiler. Damit dies auch rund um die Uhr geschehen kann, schlafen sie in einer Köte, einer historischen Köhlerhütte, direkt am Meiler-Platz oberhalb des Schützenplatzes von Braunlage. Die Köhler freuen sich auf jeden Besuch.

Drive-In Gottesdienst

Am **18.08.2007** laden die Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer Braunschweig e.V. (acm) und die Ev. Trinitatisgemeinde Braunlage um 15:00 Uhr auf dem Köhlerplatz in Braunlage zu einem Drive-In-Gottesdienst für Biker unter dem Thema: "Gesengt oder gesegnet?" ein. Es spielt die Motorradfahrerband aus Salzgitter "Unsre Band". Dem Gottesdienst voran geht eine Ausfahrt der Wurmberg-Rider, zu der sich alle Interessierten um 13:00 Uhr auf dem ZOB Braunlage einfinden können. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit zu Benzingesprächen auf dem Köhlerplatz bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Getränken.

Buntenbock.

Zirkus-Schule Frikadelli

In einem bunten Zirkuszelt können Kinder in Buntenbock **bis zum 25. August** ihre Träume verwirklichen und in die Rollen von Clown, Dompteur, Akrobat oder Zirkusprinzessin schlüpfen.

Surf-Spaß am Ziegenberger Teich

Kindern ab 8 Jahren mit Freischwimmerzeugnis und einem Gewicht von mindestens 35 kg wird in der Surf-Spaß erwartet Kinder und Jugendliche in der Surf-Schule am Ziegenberger Teich der Wasserspaß vermittelt. Tel.: 05323/3583

Clausthal-Zellerfeld

62. Jodlerwettstreit

Am **05. August** erleben Besucher einen ganzen Tag lang im Waldkurpark in Zellerfeld beim 62. Jodlerwettstreit diese Gesangskunst.

Die vom Oberharzer Heimatbund organisierte Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Information: Rüdiger Kail, Tel.: 05328/707

Hahnenklee

28. und 29. Juli Eröffnung des Bikeparks am Bocksberg in Hahnenklee mit Mountainbikerennen, Fahrradtechnikseminaren und Musik

Hasselfelde

Ein Tag Mittelalter

Spiel, Spaß und Erlebnis mit dem Burgvolk aus Quedlinburg am **27. Juli ab 10:00 Uhr** auf dem Grillplatz im Steinbruch

Herzberg - Pöhlde

Reitturnier

Reitturnier des Reit- und Fahrvereins in Pöhlde vom **20. bis 22. Juli** in der Reithalle Pöhlde.

Hohegeiß

28. bis 30. Juli Schützenfest auf dem Schützenplatz in Hohegeiß

Sieber

Heimatabend

21.07.2007 fällt leider aus

Schützenfest

Am **27. und 28. Juli** lädt der Schützenverein Sieber ins Schießhaus ein.

Rübeland

Das kalte Herz

Theaterstück in der Baumannshöhle am Sonntag, den **22. Juli ab 18:00 Uhr**

Thale

The Rocky Horror Show

Das Harzer Bergtheater bringt am **20. Juli und am 28. Juli ab 20:00 Uhr** seine Version der "Rocky Horror Show"

Peter Pan und Kapitän Hook

Samstag, 21. Juli ab 11:00 Uhr Herzer Bergtheater

Die Große Johann Strauß Gala

Samstag, 21. Juli ab 15:00 Uhr Herzer Bergtheater

Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 18:00 Uhr
und an Feiertagen

Immer ein Ziel für die ganze Familie

Wildspezialitäten
kinderfreundliche Gerichte

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

Romeo & Julia

Samstag, 21. Juli ab 20:00 Uhr Herzer Bergtheater

Ritterspiele mit mittelalterlichem Markt

Ritterspiele mit Markt, Handwerk und Turnier vom **28. bis 29.07.** im Kloster Wendhusen

1. Harzer Wildwasser Entenrennen

am **05.08.07** mit THEO Tintenlecks & dem Sonderlauf zum 4. Bürgermeister-Entenrennen

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:
Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Uwe Hyzyk (hy)

Jürgen Wurm (jw)

Hans Bahn (hb)

Quellen:

Polizei-Pressedienst (pol)

Nationalpark Harz (np)

Touristinformationen (ti)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg

Thomas Schmieder

Mühlenstraße 19

37444 Sankt Andreasberg

Tel 055 82 / 999 881

Fax 055 82 / 999 882

bergpost@online.de

<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten 15:00 bis 20:00 Uhr.

Am Wochenende nach

Vereinbarung. Bitte haben Sie

Verständnis dafür, wenn wir

trotzdem oft unterwegs sind.



3. bis 6. August Sankt Andreasberg

Freitag, den 3. August

20:00 Uhr

Eröffnung des Schützenfestes im Festzelt auf dem Schützenplatz mit Heimatabend, gestaltet vom Heimatbund St. Andreasberg und den Bergmusikanten

Samstag, den 4. August

vormittags

Ständchen der St. Andreasberger Blaskapelle

09:00 bis 17:00 Uhr

Schießen auf allen Ständen

18:00 Uhr

Ehrung der amtierenden Schützenkönige im Schießhaus

20:00 Uhr

Tanz im Festzelt

Sonntag, den 5. August

ab 06:00 Uhr

Wecken durch die St. Andreasberger Blaskapelle

11:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im "Hotel in der Sonne"

13:30 Uhr

Aufstellung des Festumzuges am "Hotel in der Sonne"

14:00 Uhr

Abmarsch des Festumzuges, danach Konzert im Festzelt, es spielen die Bettelfanier

nach dem Umzug bis 18:00 Uhr

Schießen auf allen Ständen

19:30 Uhr

Proklamation der Schützenkönige, sowie der Meist- und Bestmänner im Festzelt

anschließend

Tanz im Festzelt

Montag, den 6. August

09:00 bis 10:00 Uhr

Ausschießen der Ehrenscheiben (Ratsmitglieder und Ehrengäste)

10:00 Uhr

Scherperfrühstück mit ökumenischer Andacht
Verleihung der Ehrenscheiben und Ehrung verdienter Schützen

anschließend bis 16:00 Uhr

Schießen auf allen Ständen

14:00 Uhr

Kinderfest mit Umzug ab ehem. Bahnhof Glockenberg, im Anschluss Getränke und Kuchen im Festzelt

18:00 Uhr

Königsbier der neuen Schützenkönige im Schießhaus

20:00 Uhr

Proklamation der Kurgast- und Bürgerkönige sowie des Schützenkaisers, danach Preisverteilung im Festzelt, anschließend Tanz

**nach Einbruch der Dunkelheit
großes Feuerwerk**